



Ob arm, ob reich –
auf Klo sind wir
alle gleich?!



Pressemitteilung

Weltweite Sanitärkrise: Berliner Schülerinnen und Schüler schlagen Alarm am Welttoilettentag 2024!

[Link: Download der Pressefotos](#)

(zur uneingeschränkten Verwendung durch die Presse mit Bildrechte-Hinweis:

©GTO)

Berlin, 19.11.2024 – am Welttoilettentag 2024 erhoben Schülerinnen und Schüler aus Berlin ihre Stimme und forderten: Sichere Toiletten und sauberes Wasser für alle bis 2030. Ihre Botschaft ist klar: Mit sicheren sanitären Einrichtungen und guter Hygiene lässt sich Armut bekämpfen! Die Zahlen sprechen Bände: Rund 3,5 Mrd. Menschen weltweit fehlt der Zugang zu sicheren Toiletten. Die größte Last tragen die Ärmsten.

Als Beitrag zur europaweiten [Global Education Week](#) engagierten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der German Toilet Organization (GTO) beim „Toiletten-Kongress“ am Dienstag in Berlin. Mit kreativen Aktionen machten sie deutlich, dass eine gerechte Welt nur mit Zugang zu Wasser, Sanitär- und Hygieneversorgung für alle möglich ist. Eindrucksvoll präsentierten die Jugendlichen ihre Forderungen mit selbstgebauten Toilettenmodellen und eindringlichen Stop-Motion-Filmen, die die gravierenden Auswirkungen mangelnder Sanitär-versorgung in Szene setzten.

In einer lebhaften Diskussion mit Thilo Panzerbieter, Geschäftsführer der GTO, machten die Schülerinnen und Schüler klar: **Es braucht jetzt Taten, um die Welt für alle gerechter zu gestalten!** Musikalisch unterstützt wurden sie dabei von dem musikalischen Projekt [Gorilla Funk](#), von den

Sängern und Songwritern **Albert N'sanda** und **Johnny Strange**, die die Schülerinnen und Schüler inspirierten, ihre Gedanken zu einer gerechteren Welt kreativ und musikalisch auszudrücken.

Das Engagement der Jugendlichen reiht sich ein in die globale Kampagne des Welttoiletentages. Die Vereinten Nationen betonen in diesem Jahr insbesondere die erhöhten Risiken, die sich für eine sichere Sanitärversorgung in Konflikten, durch den Klimawandel oder Katastrophen ergeben. Auch hier sind vulnerable Bevölkerungsgruppen am stärksten betroffen.

Ein Blick in die Daten der Weltgesundheitsorganisation zeigt, dass das Ziel der Schülerinnen und Schüler in weite Ferne rückt: Obwohl sich die Weltgemeinschaft mit dem Nachhaltigkeitsziel 6 verpflichtet hat, bis 2030 allen Menschen Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen zu garantieren, droht dieses Ziel deutlich verfehlt zu werden. Die Weltgemeinschaft müsste ihre Bemühungen vervierfachen, um das Ziel zu erreichen, so die stellvertretende UN-Generalsekretärin Amina Mohammed. Die Folgen sind dramatisch: 1,4 Millionen Menschen sterben jährlich an vermeidbaren Krankheiten aufgrund fehlender Sanitärversorgung, besonders in Ländern mit niedrigem Einkommen. Dabei geht die Rechnung auf: Jeder Dollar, der in WASH-Initiativen (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) investiert wird, bringt bis zu 34 Dollar an wirtschaftlichem Nutzen zurück. Somit wirken Toiletten effektiv gegen die globale Armut.

Der Kongress ist Teil des entwicklungspolitischen Bildungsprojektes "[KLObalisierte Welt](#)" der GTO, an dem die Fritz-Karsen-Schule (Neukölln), Schule am Tierpark (Lichtenberg), Heinrich-Mann-Schule und Grüner Campus Malchow (Lichtenberg) teilgenommen haben.

Das Fazit der Jugendlichen ist unmissverständlich: „Agenda 2030 heißt: Niemanden zurücklassen!“ Ein Weckruf für eine gerechtere Welt, die wirklich alle einschließt.

Kontakt

German Toilet Organization e. V.

Svenja Ksoll

Fon +49 30 419343-45

Mobil +49 176 55406867

presse@germantoilet.org

Weitere Infos

www.germantoilet.org

Das entwicklungspolitische Bildungsprogramm „**Klobalisierte Welt**“ wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und mit Unterstützung von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit.

Die **German Toilet Organization e. V.** (GTO) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober 2005 in Berlin gegründet wurde. Ziele der Arbeit der GTO sind: Schutz der Umwelt und Verbesserung der allgemeinen Gesundheit durch Steigerung des Bewusstseins für saubere und nachhaltige Toiletten- und Abwassersysteme.

DATENSCHUTZHINWEIS: Wir speichern und nutzen Ihre Kontaktdaten ausschließlich zum Versand von presserelevanten Informationen. Wir geben sie nicht an Dritte weiter. Wenn Sie zukünftig keine weiteren Informationen von uns erhalten möchten, schreiben Sie uns an **presse@germantoilet.org**. Wir werden bei Widerruf alle Ihre Daten unverzüglich aus der Presseliste löschen.